

Pressemitteilung

Kunsthaus Lübz –
Zentrum für Zirkuläre
Kunst

07.10.2025



Datum: 07.10.2025

Pressemitteilung

Präsentation des Kunsthhauses Lübz – Zentrum für Zirkuläre Kunst bei der EXPO in Japan am 06.10.2025

Originaltitel:

**„COOPOLIS: Rural Revitalization by Creative Industries in Germany + Japan“
06. Oktober 2025 | 16:30–17:30 Uhr | EXPO Japan (Osaka)**

Berlin / Lübz / Osaka – Wir, COOPOLIS – Büro für kooperative Stadtentwicklung, freuen uns, im Rahmen der EXPO 2025 in Japan das Kunsthhaus Lübz - Zentrum für Zirkuläre Kunst vorstellen zu dürfen. Unter dem Titel „Rural Revitalization by Creative Industries in Germany + Japan“ laden wir zu einem internationalen Austausch über die Rolle künstlerischer und kreativer Prozesse in der Belebung ländlicher Räume ein.

Mit unserer Arbeit im Rahmen der WIR!-Allianz Elbe Valley erforschen wir, wie künstlerische Residenzen als Katalysatoren für die Revitalisierung ländlicher Räume wirken können. Das Kunsthhaus Lübz ist dabei unser Modellprojekt: ein Ort, an dem Kunst, Handwerk und Kreislaufwirtschaft zusammenfinden und neue Formen der nachhaltigen Regionalentwicklung entstehen. Das Kunsthhaus wird auf der EXPO als Beispiel für Innovationskraft und Nachhaltigkeit aus Mecklenburg-Vorpommern präsentiert.

Unsere Geschäftsführerin Stefanie Raab ist persönlich vor Ort in Japan, um das Projekt auf der EXPO vorzustellen und mit internationalen Fachkolleg*innen über kreative Wege der Regionalentwicklung zu diskutieren.

Auch in Japan gibt es vergleichbare Ansätze. Dort wirken sogenannte „Rural Revitalization Operators“ als Vermittler:innen zwischen Kultur, Wirtschaft und Gemeinschaft. In unserer Veranstaltung möchten wir diese unterschiedlichen Perspektiven vorstellen und Impulse für zukünftige Entwicklungen austauschen.

Gemeinsam diskutierten:

- **Ryoko Baba**, Gründerin und Projektleiterin von **Omnigent**, Ukiha (Präfektur Fukuoka)
- **Naoki Ezo**, Gründer und Projektleiter von **Bunbo**, Hita (Präfektur Oita)
- **Prof. Dr. Christian Dimmer**, Associate Professor für Urban Studies & Transition Design, **Waseda University Tokyo**
- **Stefanie Raab**, Dipl.-Ing. Architektur und Geschäftsführerin von **COOPOLIS**, Berlin

Diese Möglichkeit schafft Raum für den fachlichen und persönlichen Austausch zwischen Akteur:innen aus Deutschland und Japan, die ähnlichen Herausforderungen in der Entwicklung ländlicher Regionen begegnen. Wir sind stolz, das Kunsthhaus Lübz – Zentrum für Zirkuläre Kunst, als Modellprojekt auf der EXPO 2025 in Osaka präsentieren zu dürfen.



Präsentation in Osaka am 06.10.2025, v.l.n.r. Stefanie Raab, Ryoko Baba, Naoki Ezoe, Christian Dimmer



Das Kunsthaus Lübz – Zentrum für Zirkuläre Kunst in der Ausstellung im deutschen Pavillon auf der EXPO in Osaka – c.l.n.r.: Stefanie Raab, Naoki Ezoe, Ryoko Baba und Christian Dimmer